

Salzburger Chronik

mit der illustrierten Beilage „Oesterreichische Woche“

Bezugspreise bei Abholung

In der Stadt Salzburg bei den Vertriebsstellen
und in der Verwaltung.

Ganzjährlich	Schilling	50.—
Halbjährlich	„	25.—
Vierteljährlich	„	12.80
Monatlich	„	4.80

Schriftleitung und Verwaltung

Salzburg, Bergstraße 12, Fernspr. 2000, 2001, 2002 u. 2003

Postsparkassen-Konto Nr. 73.151

Anzeigen nimmt entgegen: Die Verwaltung, Salzburg, Bergstraße 12
und von außerhalb des Landes Salzburg die Oesterreichische Anzeigengesellschaft A.-G.
Wien, I., Brandstätte 8

Das Blatt erscheint an allen Wochentagen

Für unaufgefordert eingelangte Manuskripte erwachsen der Redaktion keine Verbindlichkeiten

Bezugspreise mit Postzusendung oder Zustellung ins Haus.

Ganzjährlich	Schilling	56.—
Halbjährlich	„	28.—
Vierteljährlich	„	14.—
Monatlich	„	4.80
Einzelnummer an Wochentagen	„	—,26
Sonntagnummer	„	—,36

Nr. 208

Dienstag, 11. September 1934

70. Jahrgang

Seite 2

Dienstag

Karl May im Dritten Reich

In der „Kölnischen Zeitung“ befaßt sich Wilhelm Fronemann mit dem Jugendbuch im Dritten Reich und dieser „beste Kenner deutscher Jugendliteratur“, führt folgendes aus:

„Wie verwirrt die Lage war und noch ist, zeigt die neue Propagandawelle für den guten alten Karl May, der es sich zu Lebzeiten sicher nicht hat träumen lassen, daß seine Kolportage im Dritten Reich als mustergültige literarische Gestaltung für die Jugend von hohen und höchsten Stellen empfohlen würde; denn er war ein Verherrlicher jeglicher Rassenmischung, überzeugter Pazifist und Freund der Berta von Suttner, seine Gesinnung paßt also zur nationalsozialistischen Gedankenwelt wie die Faust aufs Auge. Das wußte zwar nur der belustigte Fachkenner...“